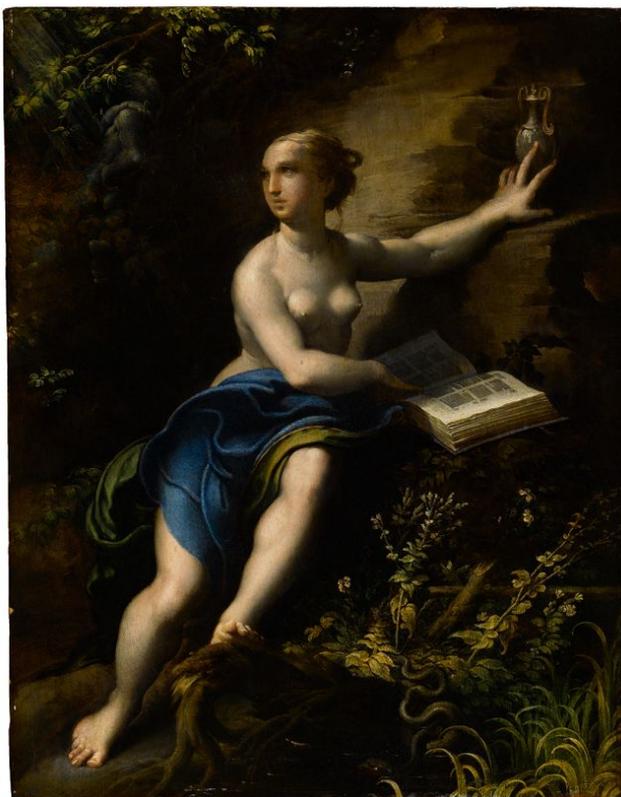


# Büßende Magdalena



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Fast ganz enthüllt lehnt sich Maria Magdalena gegen eine Steinwand und berührt ihr Salbgefäß in Form einer Amphore; vor ihr ein Buch, zu ihren Füßen eine Schlange, die sich in das Dickicht windet. Links zeichnet sich der Oberkörper einer Figur - wohl eine Skulptur - ab. Die ungewöhnliche Inszenierung der Heiligen spielt auf die Magdalenenlegende nach dem Tod Christi an. Der zu folge begab sie sich nach Frankreich, um dort als Büsserin in der Wildnis zu leben. Das Bild hat hingegen nichts Reuiges: die schwungvolle Bewegung führt dem Betrachter den jugendlichen Körper vor Augen, die Schlange spielt auf die Sünde an und auch die Skulptur im Dickicht wird als Anklang an amouröse Abenteuer zu deuten sein. Bei seinem Eingang in die Sammlung wurde das Bild Joseph Heintz d. Ä. (1564-1609) zugeschrieben. Die Pose der Magdalena, die sich im Bologneser Künstlerkreis im späten 16. Jh. wiederfindet, regte zuletzt eine Zuschreibung an Parmigianinos (1503-1540) Cousin Girolamo Mazzola-Bedoli an. Da das Bild allerdings auf Eichenholz gemalt ist, das in Italien selten verwendet wurde, liegt die Vermutung nahe, dass es in Nordeuropa entstanden ist.

Titel	Büßende Magdalena
Inventarnummer	1233
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Joseph Heintz</u> (Künstler / Künstlerin (der Vorlage, ehemalige Zuschreibung)) / <u>Girolamo Bedoli-Mazzola (?)</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	2. Drittel 16. Jh.
Technik	Öl
Material	Eichenholz
Maße	Höhe: 64,50cm / Breite: 49,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Italienische Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Schenkung 1911

---

Literatur

Ernst Diez: Der Hofmaler Bartholomäus Spranger, 1909, p. 134 /  
Gertrud Gradmann, Heinrich Weizsäcker: Verzeichnis der  
Gemäldegalerie im Königlichen Museum der Bildenden Künste zu  
Stuttgart, Stuttgart 1917, p. 34 , Nr. 7a / Dr. Klaus Graf von Baudissin:  
Katalog der Staatsgalerie zu Stuttgart, Stuttgart 1931, p. 68 , Nr. 1233

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)